

II-5969 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2954/13

1992-05-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lukesch
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Studie "Wegekostenrechnung Österreich" -
Teilbereich: Aggregatrechnung Schienenverkehr

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr hat in der Anfragebeantwortung 2300/AB vom 31. März 1992 mitgeteilt, daß im Rahmen der Studie "Wegekostenrechnung Österreich" die Aggregatrechnung Schienenverkehr unter der Federführung des Verkehrsressorts mittlerweile abgeschlossen werden konnte. Dies bedeutet nach der zitierten Anfragebeantwortung, daß die Module 1/1 Schienenverkehr-Aggregatrechnung (Kostenartenrechnung) und das Modul 1/2 Schienenverkehr-Detailrechnung (Kostenträgerrechnung) vorliegen. Im Hinblick auf die bevorstehenden parlamentarischen Verhandlungen über das neue Bundesbahngesetz ist es natürlich für die Abgeordneten des Nationalrates von Interesse, diese Ergebnisse zur Kenntnis zu erhalten. Dabei ist die noch fehlende Vergleichsmöglichkeit mit dem Straßenverkehr kein so wesentlicher Nachteil, als daß nicht die bereits vorliegenden Teile der Studie zugänglich gemacht werden sollten. Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche wesentlichen Ergebnisse hat die mittlerweile abgeschlossene Aggregatrechnung Schienenverkehr im Rahmen der Studie die "Weggekostenrechnung Österreich" erbracht?

- 2 -

2. Sind Sie im Hinblick auf die bevorstehenden parlamentarischen Verhandlungen über das neue Bundesbahngesetz bereit, die bereits abgeschlossene Aggregatrechnung Schienenverkehr vor Fertigstellung der Gesamtstudie den Abgeordneten des österreichischen Nationalrates zu übermitteln?

3. Wenn nein, warum nicht?